

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Erlenbach/Zürich, 1953-05-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Erlenbach/Zuerich,
am 14. Mai, 1953

Liebe Frau Dr. Fergé,-

tausend Dank fuer die viele Muehe, die Sie sich nun schon wieder fuer und um mich machen.

Meinerseits hatte ich freilich sehr absichtlich einen "Blaubergsee", ein "Aschersried", etc. erfunden, damit mir nicht einer kommen und sagen moechte: "Aber nie hat ein kleiner Bub das Hoehstoeher geloest, - vielmehr hat Knud Eckener das einmal getan, auf andere Weise, uebrigens, und, kurz, das Ganze 'stimmt' weder hinten noch vorn!" Aus eben diesen Erwaegungen heraus ist der "Zeppelin" auch nicht genannt, sondern es geht die Rede ausschliesslich von dem "grossen Luftschiff". Der Stoppel, uebrigens, ist ein dezidiert bayrisches Kind (keine Seele am Bodensee traegt Lederhosen!), und wollte man erst anfangen, das Buechlein durchweg der Zeppelin- und Bodensee-Waerklichkeit anzupassen, - die Arbeit waere nicht nur sehr erheblich, sondern man braechte sich ueberdies, und wie schon vermerkt, in die Gefahr, angegriffen zu werden. Eine Geschichte scheint mir, soll entweder "wahr" sein, oder "erfunden". Nicht aber zur Haelfte das Eine und zur Haelfte das andere. Was nicht heissen will, dass einem nicht gestattet waere, einer erfundenen Geschichte "wahre" Modelle" zu unterlegen (wie in diesem Falle den "Zepp", und im Falle "Till" "Die Regensburger Domspatzen", - letztere in einigen wesentlichen Punkten veraendert, aber eben doch Hauptgegenstand meines Studiums vor Beginn der Arbeit.).

Ein Gegenvorschlag, also: wie waers, wenn wir dem Nachwort noch ein halbes Saetzchen, oder so beigaebe? Ich habe die Fahnen nicht hier und kann das Ding nicht auswendig. Wohl aber weiss ich, dass es - scharf gegen Ende - ungefaehr heisst: "Obwohl in unserer Geschichte der Name nicht vorkommt, merkt man doch, dass der 'Gluecks zepp' NZ 26 und kein anderer gemeint ist. Hier, nun, koennte man sagen, dass ~~Wahr~~ natuerlich ~~luech~~ der Bodensee ~~nicht~~ genannt ist und dass "ich" den ganzen Blaubergsee mit den Bergen und all den Ortschaften drum und dran eigens erfunden habe, damit Bartels dort leben koennen. Denn wenn ich auch ganz aehnliche Laute wirklich gekannt habe, so hiessen sie doch nicht Bartel und wuerden sich schienstens bedanken, wenn man in einem Buch ueber sie schriebe. so, - oder aehnlich, ~~abhhhhhh~~ deucht mich, waere das am besten zu "loesen". Sie haben carte blanche und ich bin sicher, dass Sie alles zum besten lenken werden.

Danke nochmals und viele Gruesse!

Ihre

P.S. Halten wir's, wie oben angeregt, so waere, scheint mir, keinerlei Aenderung in den Oertlichkeiten, Himmelsrichtungen und Sonnenuntergaengen noetig. Auch ist das Buch ~~ja~~ zu Weihnachten 1932 in ~~in vorliegender Form mit grossem Erfolg erschienen und~~ vorliegender Form mit grossem Erfolg erschienen und niemand hat